

# MULTIERSUM



## Mitteilungen aus fernen Welten

---

ICH WIRKE CAT'S GRACE AUF DAS NASHORN!

---

### Noir-Memoiren von *Krok, dem Cyberork*

Die Sonne geht unter und es regnet, als Krok, der Cyberork, sich mit seinen Kumpanen aus der Kanalisation von Waterdeep erhebt. Es war ein langer Tag, tief in dem verwinkelten Rohrsystem unter der Stadt. Krok hat sich dieses Schicksal zwar nicht ausgesucht (zumindest sagt er das ständig), aber dennoch macht sich ein tiefes Gefühl der Zufriedenheit in seiner Brust breit, jedes mal wenn er die Kanäle von Schmutz und Monstern befreit.

„Geht schon mal vor, ich muss noch was erledigen.“ grunzt Krok seinen Kumpanen zu, als er sich auf die Dächer der Stadt schwingt. Es ist Nacht. Und es regnet. Krok starrt hinunter auf die Stadt, wie ein cybernetischer Gargoyle. Er zieht ein weiteres Mal an seiner Zigarette und denkt nach. Jahre sind vergangen seit diesem chaotischen Tag, an dem er aus seiner Welt gerissen wurde, und doch kann er sein altes Leben nicht vergessen.

Er träumt noch immer häufig von kaltem Erbrochenen, das von den Achterbahnen von Lofwyrland tropft, doch am häufigsten träumt Krok von seinen alten Kollegen: seinem Teamleiter und Koordinator Hector, dem Mechaniker *Easter Egg* und dem guten alten Zwergentechniker Tox, der als einziger gemeinsam mit Krok in dieser neuen Welt gestrandet ist.

Einst nannte man sie *Hausmeister*, aber sie waren so viel mehr als das. Sie schrubbten gemeinsam den Foodcourt nach dem großen Zuckerwatte-Tornado von 2056 und selbst die Hotdogwasser-Überflutung von 2058 schweißte sie nur noch enger zusammen. Sie waren nicht einfach nur Kollegen, sondern Familie. Sie waren eine unzerbrechliche Bande, die erst von der Apokalypse ihrer Welt auseinandergerissen werden konnten.

Es ist Nacht. Und es regnet. Eine einzelne Träne glänzt in Kroks cybernetischen Augen. Er kämpft mit einem Kloß in seinem Hals, größer als die Herrenklo-Verstopfung nach dem Pokalfinale 2061. Ein letzter Zug von der Zigarette, ein weiterer Blick auf die Stadt. Krok denkt an diesen schicksalhaften, chaotischen Tag, an dem sich alles änderte. Aber vor allem denkt Krok an die Helden, die er an jenem Tag traf.

Namenlose Helden, alte Freunde und neue Weggefährten zugleich. Da waren diese beiden Maus Kreaturen, die sich todesmutig mit ihm in die Schlacht gegen einen Geist warfen. Und der Halbbling, der diesen Geist mit einem ge-

summten Zauber bannte. Die Halbblingsdame, die lediglich mit einem Nudelholz eine dämonische Kreatur bezwang und prompt durch ein Portal verschwand.

Da war diese Priesterin einer Schmiedegöttin, die bis heute ständig versucht, Krok von ihrer Gottheit zu überzeugen. Krok ist sich noch immer nicht sicher, wer oder was *Tharmekhül* sein soll, aber die Priesterin stellte sich als fähige Cyberware-Mechanikerin heraus, solange man ihre Predigten dabei nicht unterbricht. Krok zieht seinen Trenchcoat enger um seinen Körper und schnippt seine Zigarette in die Gasse unter ihm.

Es ist Nacht. Doch der Regen hört langsam auf. Krok steht vor einer schummrig beleuchteten Taverne und ein Lächeln zieht sich über sein Gesicht. Er betritt die Taverne, nimmt eine handvoll Popcorn aus einem alten Lofwyrland-Cateringroboter und nickt Tox und seinen neuen Kumpanen zu. Eine Sache ist für Krok klar: Diese Welt braucht ihre Hausmeister. Und die Hausmeister brauchen einander.

*Jakob (Weltenbrücken)*

### Spitzensportler und Begleiter Vermisst

*22. Juli 2023, Helgoland*

Der bekannte Eishockeyspieler Lukas Goodwin wird seit vorgestern Abend vermisst. Sein Manager Kunz berichtet: „Also der Lukas, das ist ein guter Junge. Etwas ruhig, aber ein echt guter Junge. Der hätte nicht mit diesen beiden Idioten rumhängen sollen. Wer die eingeladen hat, ich weiß es nicht.“

Der Trainer bezieht sich hierbei auf Alessandro „Lambo“ Klein, seines Zeichens Influencer und selbsternannter „Crypto-Guru“ und Charlotte Wars, Studentin der Pädagogik und katholischen Religionslehre. Die drei vermissten Personen sind zusammen in dem letzten Posting von Klein zu sehen, in dem dieser in einem Flugzeug, augenscheinlich blutverschmiert, von – Zitat – „absurden Gewinnen durch Langzeit-Staking“ sinniert.

Bei diesem Flugzeug handelt es sich wohl um einen von Kunz organisierten Privatjet. Dieser redet sich in Rage: „Der kriegt was zu hören, wenn er wieder auftaucht. Klingelt mich um ein Uhr aus dem Bett, lässt seinen verwöhnten Hintern per Express rauskutschieren und meldet sich dann nicht mehr!“

Falls Sie Hinweise über den Verbleib der drei Personen haben, melden Sie sich beim Bundeskriminalamt.

*Henri (Vampire: TM)*

## WILLIAM ROWLE: TÖTETE ER DIESE ALTE FRAU?

Exklusiven Informationen zufolge hatte William F. Rowle vor einiger Zeit signifikante Schulden. Dahingehende Anschuldigungen erhob vor einigen Monaten Amarentia Pineneedle, die damalige Besitzerin des bekannten Teeladens *Teddys Tees und mehr*.

Sehr praktisch für den Ministerkandidaten: Amarentia Pineneedle wurde drei Monate später in ihrem Haus in Rutland County tot aufgefunden. Leider handelte es sich bei ihr offenbar zu dem Zeitpunkt um die einzige lebende Zeugin der Affäre – Gläubiger und andere Zeugen hatten mutmaßlich ein ähnliches Schicksal erlitten.

Doch damit nicht genug – Rowles Nachbarn wollen aus seinem Haus an Vollmondnächten lautes Geheul und schauerhaftes Brüllen vernommen haben. Es scheint ein offenes Geheimnis zu sein, dass W. F. ROWLE in Wirklichkeit ein WERWOLF ist. Auch seine Tochter E■■■■ soll das gleiche Geheimnis mit sich herumtragen. Und dennoch wird es ihr erlaubt, das Auroren-Ausbildungsprogramm ohne besondere Vorkehrungen zu absolvieren!

Das Wahlbüro leistet diesen buchstäblich ungeheuerlichen Missständen Vorschub, indem es Anfragen der Presse ins Leere laufen lässt oder gar komplett dementiert. Wir fordern die magische Gesellschaft Großbritanniens auf, dies nicht länger zu tolerieren und bei der Wahl Konsequenzen zu schaffen!

*Konstantin (Wizarding World LARP)*

## Liebesbrief an Madalin

*Albenhuser Stadtanzeiger*

Werteste Madalin, seit unserem ersten Treffen fällt es mir schwer, nicht an die wunderschönen Rundungen deiner Lippen zu denken. Der gareth Charmes deiner bezaubernden Natur hängt mir heute noch nach und die benebelnden Treffen mit dir bleiben mir jetzt noch in besonnener Stunde wohl im Geiste. So kurz die Zeit mit dir war, dennoch ist mir die besondere Atmosphäre unseres Zusammentreffens aufgefallen, das unter dem besten aller Sterne stehen muss. Ich weiß es noch wie gestern, als mich die Symphonie deiner Stimme in den Bann zog und wir uns in der besten Kneipe der Stadt ineinander verloren hatten.

Seit einigen Wochen fehlst du mir sehr. Mein Herz sehnt sich nach dem Duft deiner Haare, nachdem wir eine Nacht miteinander verbrachten. Doch seit du meine Familie kennengelernt hast, scheinst du mir aus dem Weg zu gehen!? Habe keine Angst, mein Reh, so reserviert meine Mutter auch war, du wurdest ins Herz geschlossen und bist als die andere Hälfte meiner Seele stets in unserem Hause und an meiner Seite willkommen. Ich kann verstehen, dass du dich in deine Arbeit stürzt, um deine starken

Gefühle für mich zu verarbeiten, doch habe keine Angst: Mit mir als deine Zukunft musst du deinen Lebensunterhalt nicht länger selbst bestreiten.

Ich kann nicht länger mit der Verschwiegenheit unserer innigen Beziehung leben, es verzehrt mich, dass deine Schüchternheit dich in der Öffentlichkeit von mir fern hält. So frage ich dich hiermit, dass jeder unsere Liebe sehen kann, willst du mich zu deinem Gemahl nehmen?

Ich freue mich, dich wieder in meine Arme schließen zu können und verbleibe in Liebe,  
Dein Marco

*Hanna & Henri (DSA 4.1)*

## Tierisch Viele Verletzte bei Polizei-Razzia

Bei einer Feier in einem Berliner Luxusclub kam es zu vielen Verhaftungen und noch mehr Verletzten. Akrobaten verursachten fatalerweise mehrere unkontrollierbare Brandherde, die dem großräumigen Gelände mehr als nur einheizten. Die neu entdeckte, bestialisch gute Indieband *Neofantilismus* verletzte währenddessen den DJ und löste sich danach tragischerweise in Luft auf. Viele Fans wurden in Trauer und Verwirrung zurückgelassen. Ein brisantes Treffen hochrangiger Köpfe des Waffenschmuggler-Milieus eskalierte gerade, als die Polizei wie eine Naturgewalt eingriff. Es wurden im Anschluss obszöne Konzentrationen an Radioaktivität gemessen, deren Quelle als verschollen gilt. Insider berichten uns jedoch, eine Ziege mit einem Hochsicherheitskoffer vom Tatort fliehen gesehen zu haben. Ob das Tier diesen als Futterquelle genutzt hat, ist bisweilen unklar, aber sehr wahrscheinlich. Werden wir bald von verstrahlten Ziegen regiert? Wir bleiben dran! Es wurden bereits eine Ziegen-Sektfontäne, eine Coach-Ziege, ein Ziegen-Wischmopp, eine unfassbar flauschige Ziege und eine nur partiell existierende Ziege gesichtet.

Experten werten noch die Drogentests der BesucherInnen aus. Wir vermuten die Partydroge Goaties als Ersatz für die alten Roofies. Es gab eindeutige, grausame Spuren eines brutalen, illegalen Ziegenkampfs. Hierbei wurde endlich der *Dunkle Ziegenreiner* dingfest gemacht. Als gebrochener Mann fand man ihn in der rauchenden Ruine der Bar, eine stark verletzte, mannsgleiche Ziege in den Armen.

Doch auch bei dieser rauchigen Razzia gibt es ein Happy End. Eine süße Zwerg-Cupcake-Ziege wurde von einem Partygast aus der sündigen Schokoladentorte geborgen und ist nun Maskottchen und Ehrenmitglied der *on vague Konditorei Zucker Mudda*.

*Sabine (Goat Crashers)*

### Nächste Termine:

- Gratis-Rollenspieltag: 16.03.24, 13–21 Uhr  
Ort: Mefferdatistraße 16–18, Aachen

Disclaimer & Impressum: Teile des Inhalts sind rein fiktional; Ähnlichkeiten mit realen Personen und Begebenheiten sind zufällig und nicht beabsichtigt.

V.i.S.d.P. Hanna Franzen, RPG Librarium Aachen e.V. (VR 5440)  
Kontakt: Postfach 101632, 52016 Aachen, multiversum@rpg-librarium.de

Dieses Werk ist lizenziert unter einer „CC BY-NC-SA 4.0“ Lizenz.

